

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Kantonsrat
Eingegangen: 7. Juni 2016

Neuhausen 06. Juni 2016

2016/9

Kleine Anfrage: Die Kosten einer kantonalen Volksabstimmung

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

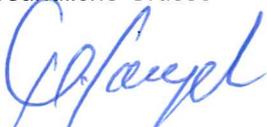
In diesem Jahr werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Kanton Schaffhausen zu den Wahlen der Mitglieder in die Legislativen und Exekutiven aber auch zu weiteren Sachgeschäften ihre Stimmabgabe tätigen können. An einem Beispiel soll aufgezeigt werden wie sich die tatsächlichen Kosten bei einer Volksinitiative mit einer Vollkostenrechnung zusammenstellen. Der Personal- und der Materialaufwand in allen Verwaltungen (Gemeinden und Kanton) sollen vom Tag der Einreichung einer kantonalen Volksinitiative bis zur Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse erfasst werden, inklusive der notwendigen Abstimmungsmagazine, der Stimmzettel und weiteren Fremdkosten.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch sind die vollen Kosten in der kantonalen Verwaltung bis und mit einer umgesetzten Volksabstimmung über eine Volksinitiative?
2. Wie hoch sind die vollen Kosten in allen Gemeinden im Kanton Schaffhausen bis und mit einer umgesetzten Volksabstimmung über eine Volksinitiative?
3. Wie gross ist der Unterschied der Kosten, wenn die kantonale Abstimmung an einem Blanco-Abstimmungstermin des Bundes stattfindet?
4. Sieht der Regierungsrat zukünftig Sparmöglichkeiten und Optimierungen im kantonalen Abstimmungsprozess ohne den demokratischen Weg einzuschränken?
5. Wo und wie hoch in CHF sieht der Regierungsrat mögliche Kosteneinsparungen und Optimierungen in den zukünftigen kantonalen Abstimmungsprozessen?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen

Freundliche Grüsse



René Sauzet Kantonsrat